



Bis Kinder mit angeborenem Herzfehler erwachsen werden, ist es oft ein langer Leidensweg. Die Gedanken der Eltern und Kinder in dieser Zeit sind begleitet von Ängsten und Hoffnung über die Begriffe Herzklappenerneuerung bis hin zum Spenderherz. Seit nunmehr 16 Jahren versuchen Elke und Marino Engels aus

Für dieses Jahr kamen für 50 mögliche Plätze weit über 130 Anmeldungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Das stellte Marino Engels vor eine große Aufgabe. Um niemanden zu enttäuschen, hatte Marino Engels dank der großzügigen Unterstützung von Rudi T. Philipp vom PC Nürburgring (er begleitet dieses Engagement seit 16 Jahren), dem AVD, dem Rennteam Pedrazza aus

wurde ihnen der Unterschied zwischen Rennreifen für trockenes Wetter und Regenreifen erklärt. Alles anfassbar war ausdrücklich erlaubt. Bei den Rennteams Pedrazza und HCB durften die Kinder in einem richtigen Rennwagen Probe sitzen. Die Fotos der Eltern mit den leuchtenden fröhlichen Kinderaugen werden für die herzkranken Kinder eine bleibende Erinnerung sein.

Hab' ein Herz für Kinder



Waldbreibach über den Bundesverband „Herzkranken Kinder e.V.“ (www.bvhk.de) diese auf ihrem langen Weg zu begleiten. Da bietet so ein Tag bei den Porsche Club Days (Organisator PCD Deutschland) auf der Rennstrecke in Hockenheim eine willkommene Abwechslung und lässt die Sorgen für ein paar Stunden vergessen. Marino Engels, der selbst in den 70er und 80er Jahren im Motorsport aktiv war, nutzte seine Kontakte, um den Herzkindern auch mit Blick hinter die Kulissen, den spannenden Motorsport näher zu bringen.

Österreich und der Firma Rutronik eine kluge Lösung gefunden. Und so wurden den Kindern mit ihren Eltern nicht nur hier, sondern schon vorher am 23.4.2016 und zuletzt beim Oldtimer Grand Prix am 13.8.2016 am Nürburgring wundervolle Tage beschert. In Hockenheim durften sie die Race Control und die elektronische Zeitnahme (hier haben Besucher sonst keinen Zutritt) besuchen. Dort wurden den kleinen und großen Fans die Arbeit in der Organisation erklärt. Bei einem Besuch beim Dunlop Renndienst

rung sein. Nach dem Rundgang durch die Boxengasse und dem Fahrerlager spendete die Firma Rutronik Bratwürstel und kühle Getränke. Das waren viele Eindrücke, die erst einmal verarbeitet werden mussten. Mit unserem Engagement, so Marino Engels, leisten wir nur einen kleinen Beitrag, um den Kindern mit angeborenem Herzfehler für einen Tag die Sorgen und Ängste vergessen zu lassen. Und das machen wir gerne.

Wir sagen DANKE an ALLE, die uns seit Jahren in dieser guten Sache unterstützen.

Nachwuchsarbeit

Die Mädels greifen an



Der Nachwuchs drängt in den „Hoheitsbereich“ ihrer Väter! Und es sind, wie man zuerst vermuten würde, nicht die Jungs. Nein, es sind die Mädels, die sich anschicken, zumindest vorerst in die Fußstapfen, sprich Reifenspuren ihrer Väter zu treten. Warten wir es ab. In ein paar Jahren könnten sie bereits auf der Überholspur Sieg, Ehre und Pokale einfahren.



Carolina Kellermann

Der PC Inntal darf sich in Sachen Nachwuchsarbeit wirklich auf die Schulter klopfen! War im letzten Jahr schon Präsident Werner Böhm mit Niklas Eickworth extrem erfolgreich unterwegs (Klassensieg und Gesamtsieg), schnappte er sich dieses Jahr die Tochter des Schatzmeisters und fuhr „für einen Lehrgang“ an den Hockenheimring. Carolina, gerade mal 23 Jahre jung, kurvte mit dem über 240 PS starken Transaxle Porsche 968 ihres Präsidenten zum ersten Mal überhaupt über die Runden. Und das durfte an diesem Tag auch wortwörtlich genommen werden. Unterstellt man nämlich, dass die wenigsten Porschefahrer/innen bereits eine 360 Grad Drehung erfolgreich mit einem Porsche absolvierten, so hat Carolina bereits beim freien Fahren auf dem 4.574 m langen Rundkurs erstmals diese Erfahrung machen dürfen. Mit etwas gefühlvollem Feintuning zwischen Brems- und Gaspedal gelang ihr und damit dem Team bei der PCS-Challenge Gleichmäßigkeitswertung ein sensationeller 3. Platz. Für sie der erste, aber bestimmt nicht der letzten Gang auf ein Siegerpodest.



Melanie Kilian

So gesehen bei Melanie Kilian, 22 Jahre, die mit Papas 997 GT3 quasi aus dem Stand, zügig und gleichmäßig Gesamtsiegerin in der 2. Wertung der PCC Serie wurde. Ein starkes Team: Papa (fährt erfolgreich PCHC und auch noch Porsche Club-Cup), Mama (diese Saison ausgesetzt, ansonsten auch PCC) und Tochter auf dem Hockenheimring 2016.